

Franz Rothenbacher (Hrsg.)

Beschreibung der Güter, welche am 4. Oktober 1712 durch Württemberg vom Kloster Salem gegen die württembergischen Lehen zu Stetten (Gemeinde Kirchen Stadt Ehingen a.D.) eingetauscht wurden

© Franz Rothenbacher, Mannheim, 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verfassers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Vorbemerkung

Das hier edierte Verzeichnis¹ ist eine Beschreibung der durch das Amt Neusteublingen vom Kloster Salem am 4. Oktober 1712 in Sondernach eingetauschten Güter. Kloster Salem besaß im Ort Sondernach mehrere Güter, welche Württemberg zur Abrundung seiner Herrschaftsrechte in seinen Besitz bringen wollte, womit der ganze Ort württembergisch wurde.

Von dem hier edierten Verzeichnis über die Güter in Sondernach sind keine Abschriften oder Kopien überliefert. Wenige Nachträge über den Wechsel der Lehensinhaber und Veränderungen im Güterbesitz wurden in den Randspalten angebracht. Die Nachträge haben keine Datumsangaben.

Der Text wird durch einen Orts-, Flurnamen-, Sach- und Personenindex erschlossen.

Die aufgeführten Lehensträger

Nr.	Name	Wohnort	Lehensherr	Seite
1	Simon Pflaum, Riedmüller	Riedmühle in Sondernach	Württemberg	1v-3v, 22r-22v
2	Jacob Nepper, erstes Gut	Sondernach	Württemberg	4r-6v, 23r
3	Jacob Nepper, zweites Gut	Sondernach	Württemberg	7r-9r
4	Hans Jerg Keppeler, erstes Gut	Sondernach	Württemberg	9v-12v, 23r
5	Hans Jerg Keppeler, zweites Gut	Sondernach	Württemberg	12v- 13v, 23v
6	Hans Allgayer	Sondernach	Württemberg	14r-16r, 23v
7	Hans Bühler	Sondernach	Württemberg	16r-18r, 23v
8	Jacob Nepper, dann Jerg Nepper, Schultheiß	Sondernach	Salem	18v, 24r
9	Conrad Mang, Söldner	Sondernach	Württemberg	19r, 24r
10	Jerg Sontheimer	Ennahofen	Württemberg	19v, 24r
11	Breymeyer	Grötzingen	Salem	20r-21r, 24v
12	Jacob Spett, dann Jerg Kuon	Grötzingen	Salem	21v, 24v
13	Hans Schradin	Mehrstetten	Salem	21v- 22r
14	Hans Götz, dann Jacob Götz	Mehrstetten	Salem	22r, 24v

¹ HStA Stuttgart H 101/53 Bd. 9.

Editionsregeln

Der Text des Verzeichnisses ist in Times New Roman 12 gehalten, die Überschriften in Times New Roman 14. Die Nachträge in den Randspalten (häufig mit „Nota“ oder „NB“ eingeleitet), welche sich nur schwer datieren lassen, und welche nicht eindeutig einem einzigen Schreiber zugeordnet werden können, wurden in Times New Roman 10 vermerkt. Der nachträgliche Einschub in fol. 3v, der Nachtrag („NB“) in fol. 4v, die Randspaltentexte in fol. 10r, 10v, 23r und 24v sind in Arial 10 gehalten.

Der Nachtrag „gegen Maur“ in fol. 20r, „gegen dem Rieth“ und „gegen Maienrieth“ in fol. 20v wurden in Arial 14 angebracht.

Streichungen im Text wurden in Klammern (...) gesetzt. Nachträglich Einfügungen wurden in zwischen zwei Schrägstriche gesetzt („/Text/“). Zeilenwechsel wurden mit „|“ kenntlich gemacht.

Die Akürzungen und Kürzel wurden überwiegend nicht aufgelöst. Textteile, für welche die Lesung noch unsicher ist, wurden in Fragezeichen gesetzt „?Text?“.

Abkürzungen

Flächenmaße

Jch., Jauch.	Jauchert
Vrt.	Viertel
Tagw.	Tagwerk

Hohlmaße

Sch.	Scheffel (Württembergischer Meß und Ehinger Meß)
Sri.	Simri (Württembergischer Meß)
Vlg.	Vierling (Württembergischer Meß)
A.	Achtele (Württembergischer Meß)
E.	Ekle (Württembergischer Meß)
Vt., F.	Viertel (Württembergischer Meß)
Mt., Mtl., Mitl.	Mittle (Ehinger Meß)

Währung

fl	Gulden (1 Gulden = 60 Kreuzer)
x	Kreuzer (1 Kreuzer = 8 Heller)
h, Hlr.	Heller
lb	Pfund (Heller)
ß	Schilling

Sonstiges

ao.	anno (im Jahr)
Fol., fol.	folio (Blatt)
N., n., not.	Nota, nota (merke)
NB.	Nota bene (merke gut)
Th., th.	thut, macht zusammen
U.	Untertänigst
vid.	vide (siehe)

**Verzeichnis der vom Kloster Salem 1712 in Sondernach
(Amt Neusteußlingen) eingetauschten Güter**

Edition

Lagerort: HStA Stuttgart H 101/53 Bd. 9

[Einband]

Ohne Aufschrift

H 101

Bd. 1580b

	[1r]	
1712.	<p>Zuweißen; Nachdem zwischen Ihro Hoch- Fürstl. Durchl. Herrn Eberhard Ludwigen Hertzogen zu Wurttemberg und Teckh, Grafen zu Mömpelgardt, Herrn zu Haydenheimb, Ihro Röm: Kays. May: und deß Hayl: Röm: Reichs, wie auch deß Löbl: Schwäb. Cray: resp: General Felld Marschalln, und General der Cavallerie, dermahlen uber die gesambte am obern Rhein stehende Truppen in capite Commandirendem Generaln, und derselben Hochfürstl: Hauße, von wegen dero zu dem Closter Blaubeuren angehörigen Pflieg Rottenackher, an Einem, So dann dem Hochadel: freyen Reichsstufft Sallmannßweyl in Oberrn Schwaben, von wegen dero Pflieg Ehingen am andern Thail, zerschiedene Jahr hero allerhand differentien obgeschwebt, solche aber mittelst eines: den vierten Octobris Anno Sibenzehenhundert und zwölfe², ge- troffenen Tausches, da von seithen Wurttem- berg, die beede hochfürstl. Wurttembergi- sche Fall- und Gultbare Lehen, zu Stethen, gegen denen: im Steußlinger Ambt Befindtlichen Sallmanßweylischen Lehen uberlaßen worden, nach deme hienach verleibten Tausch Receß völlig gehob(...) [und] beygelegt, wie dem Vogten, Heinrich (...) [Chri-] stoph Wölfing aber, gnädigst Befoh[lenermaßen]³</p>	
	[1v]	
	<p>ernannt von Sallmannßweyl überlaßene Güther und Gfälle zu untersuchen undt zu Renoviren; Daß dahero zu gehorsamster folge deßen nicht allein die dermahlige Inn- haber der Guther mit eines jedes Stuckhes Jetzigem Anstößer sondern auch, was dar- auß an Zünß undt Gültten Jährlich zue- raichen, genaw möglichst untersucht worden, allermaßen hienach in mehrerem Specificice zuersehen:</p>	
	Zuvorderist wird der zwischen Wurttemberg und Sallmanßweyl auffgerichtete TauschReceß hier einverleibt, welcher folgenden Inhalts:	
	Inseratur Tausch receßus ⁴	
	Folgen nun die überlaßen und Eingetauschte Guther.	
	Simon Pflaum.	
	vid: hieüben	

² 4. Okt. 1712.

³ Hier ist die Ecke des Blattes abgerissen.

⁴ Dieser Tauschrezeß fehlt.

	[2r] Simon Pflaum	
	Derselbe Besitzt die: auff Ihne Lebenslang bestan- dene FallehenMühlin, zu Sondernacht, die Rieth- Mühlin genannt, mit drey Gängen, nehmlich Einem Gerb: und zwey Mahlgängen, darein fol- gendes gehörig.	
N: Auß dem Lagerb: wie es alda fol: 118. ^a beschriben zu extrahiren. ⁵	Eine Behaußung, worinnen ermelte Mühlin begriffen, samt Einer Scheüren, und noch einem Zwerchbäulen, in welchem Eine Pferdtsstallung, vor die Mahlkunden, alles an: und Beyeinander, (nebst Einem halben Tagwerkh)	
	Äckher. Im Ösch gegen Tueffenhüllen.	
4.	Jauch: vngefährlich, genannt der Reisingrund, zwischen (Jerg) /Jacob/ Neppern, (Schultheißen) /von Sondernacht/, und Adam Reichenstei- ners von Tueffenhüllen Äckern gelegen, oben auff (Jerg Kuonen) /Jacob Nepper von Sondernacht/, und unden an Georg Schäublen von Tieffenhilen stoßendt.	
1.	Jauch: vngefährlich auff der Sandgrueben, zwischen (Jerg) /Jacob/ Neppers	
	[2v] Simon Pflaum	
	Äckher. Im Ösch gegen Tuefenhillen. oder Hohenbuech.	
	Schultheiß Ackher, (und dem Sall- mannsweylisch. Holtz) einer, anderseits wider ihne Jacob Nepper und Johannes Scheuble gelegen (vornen uff Jerg Kuonen) oben den ermelten Schultheiß, und (hinden wider an erstbemelten Schultheiß) unden Johannes Bührers (Acker stoßend) Acker stoßend.	
1.	Jch. im Heuthal, zwischen Jerg Mang, bederseits, stoßt oben auff die Mährenstaig, und unden auff die gemeine Hallden.	
	Im Ösch gegen Mehrstetten.	
½.	Jch. auff Katzenbank, zwischen Hannß Jerg Keppeler, bederseits, oben an der Herrschaft von Freyberg Gueth, und unden wider ermelten Keppeler stoßend.	
(1.	Jauchert vngefährlich im Mehrstetter Ösch, mit der	

⁵ HStA Stuttgart H 101/53 Bd. 5: Neusteußlinger Lagerbuch von 1700/1701, Teil II, fol. 118r.

	Längin an Sallmans- weyler Güther, so Bastian Scheible Innen hat, einer: anderseits an denen von Mehrstetten gelegen.)			
	(N: dises seind noch die alte anstösser, und hat solcher aber nicht erkun- digt werden können.)			
	Im Ösch zwischen Waßern.			
1.	Jauchert vngefährlich, haißt der Aichrain, zwischen (Georg Kuonen) /Jacob Nepper/, (Sallmannßweylisch) und Caspar Mang (Wurtttemberg. Güthern) gelegen, oben an die Gundershofer: und unden an die Sondernachter Gemeindtacker stoßend.			
	[3r] Simon Pflaum, Riethmüller.			
	Äckher. Im Ösch zwischen Waßern.			
2.	Jauch. vngefährlich zwischen den Waßern, neben obgemeltem Caspar Mang, und (Jerg Kuonen) /Jacob Nepper/ gelegen, Stoßt vornen und hinden auff Hannß Jerg Kepperlen.			
	Wißen.			
3.	Mannßmadt vngefährlich zu den Wißen, genannt die Raun, nebst (3. Mt: oder) 3. Srj: Hannfflandts mitten drinnen, so dermahlen (aber) auch als ein Wißen genossen wirdt, zwischen dem Gemeinen Weeg, und dem Wasser, der Schmiech gelegen, oben an Hanß Jerg Keppelers von Sondernacht, und unden an Bartle Eberlens, Schusters von Hütten, Wißen (gelegen) stoßend.			
½.	Tagw. vngefährlich das Mad oder Rieth ge- nannt, hinder der Mühlin, zwischen der Schmiech und dem Weitackher gelegen, stoßt oben uff der Sondernacht GemeindWayd, und unden an den zur Mühlin gehörigen Baumgarten.			
	(Hannfland).			
(1.	Hanffgarten, im Hewthal)			
	Auß vorstehendem Lehen geht Jahrl. 6. lb. H. ^r Ehinger: th. Wurtemberger Wehrung	3. fl	25. x.	5. h.
	1. a[lte] Henne.	„. fl	8. x.	„. h.
	Item, so offt ein Änderung mit diser Mühlin vorgehet, soll der so darvon			

	lebendig oder tod ziehet, 3. Rheinische Gulden zu Weeglösin: und der so drauff zihet, auch 3. Rheinische Gulden zu Handlohn bezahlen. th. à 1. fl 4. x. Wrtbr. Wehrung	6. fl	24. x.	„. h.
	An Dinckel und Haber aber ausser nachsteh: weiß	0. fl	0. x.	0. h.
	[3v] Simon Pflaum, Riethmüller.			
	Wißen.			
	Vorbeschribene Guther seind alle zu der Mühlin ge- hörig, vnd die Wißen zweymädig, Nachfolgende aber seind absonderliche stuckh, so doch dem Mühl- Bestand auch incorporirt, Benantlich			
	Er Simon Pflaum, baut ferner Ein Lehen von Sallmannßweyl, so ao. 1587. Jerg Ernst innen gehabt, worinn folgende Guther gehörig, alß:			
	Ein Hoffstättlen zue Sondernacht, so dermahlen für einen Krauttgarten ge- baut wird, zwischen Hannß Jerg Keppelern, und dem gemeinen Weg gelegen, oben auff daß (sogenante ?Heris? Hoffstättlen), unden an Hanß Allgayers Kraut- gärttlen stoßend.			
	Im Ösch gegen Mehrstetten.			
	8. Jch. auff dem Walld genannt, zwischen Jerg Mang Hofholtz, und Johannes Bührers Acker, stoßt oben auf das Sonder- nachter Gemeindholtz, und (undten) Hannß Allgayern, undten aber (Ermelts Sondernachter Gemeindholtz) /Jacob Nepper, und Hannß Jerg Keppeler Holtz/.			
	(1. Jch. auf der Sandgrub)			
	Im Ösch gegen Hohenbuech.			
Conrad Mangel Haus ⁶	5. ½. Jch. an einem Stuckh, an der Staig, am Rain, die Reut- tin genannt, zwischen Jerg Mang Hoff- und der Sonder- nachter Gemeindholtz, oben auff Ihne Pflaumen Selbsten: unden wider an Jerg Mang Hoffholtz stoßend.			
	Im Ösch zwischen Waßern.			
	3. Jch. Stockhacker, die Breitäcker genannt, zwischen Jerg Mang Hoffholtz, und Jacob Neppern, oben Hannß Allgayern, und wider Jacob Neppern stoßend.			

⁶ Dies ist ein nachträglicher Einschub, dessen Position im Text in der Hauptspalte nicht genau vermerkt wurde.

	Hannfgärten.	
4.	Srj. ungefährlich Hannffgartten im Hewthal, zwischen der Gaßen, und Jacob Neppern, oben auff Joseph Sommers von Justingen, Wißen, und unden an Jacob Neppers Krautt- oder Hannffgarten stoßend.	
	[4r] Jacob Nepper.	
	Eine Behaußung, Scheuren und Hoffraithin, samt Einem Viertel Kraut und Graßgartens, an der Langen Gaßen, zwischen ermelter Gaßen, und Ihm selbsten gelegen, stoßt oben uff Simon Pflaumen, Riethmüllern, und unden an obgemelten Weeg;	
	Dritthalb Srj. Hanfgartens im Heuthal, nach der Länge, von dem langen Weeg, und uff der andern seithen ihme Selbsten, oben an Ludwig Ruoßen Acker, und unden Jerg Mangen Acker stoßend.	
	Zwey Tagw. Gartens Beym Haus, mit der Länge an Hanß Allgayern, und dem Gemeinen Holtz, oben an Hannß Allgayern, undt unden die Gemeine Gaßen stoßend, gelegen.	
	Worein folgende Ösch gehörig, der Erste genannt gegen	
	Hohenbuech Äckher.	
5. ½.	Jauch: ob der Hohenstaig, zwischen dem Tüeffen- hiller Fueßsteig, und Jerg Lauttern von Tieffen- hillen, stoßend oben auff Christian Kellern von da, undt unden an Hannß Allgayern von Sondernacht.	
?4.?	Jauch: ob der Sandgrub, zwischen dem sogenanten Amttelens Lehen oder Gemeind Holtz, und Jerg Mang Acker, einer: anderseits an (Mathes Mayern denen von Tieffenhülen, Nahmens) Hannß Adam Rösteiner, von Tieffenhülen, stoßt oben auff etliche von Tieffenhülen, und unden Matthes Mayern, Würth zu Franckenhofen.	
	[4v] Jacob Nepper.	
	Hohenbuech Äckher.	
2.	Jauch: uff Mutzenstaig, oder (Linsenstaig) /Linsenbergl/, zwischen Hannß Jerg Keppelern, und dem Gemeinen Holtz oder Hallden vornen uff ermelte Halden, und hinden Jerg Mang Holtz.	
5.	Jauch: allda, zwischen Hannß Allgayern, undt dem	

	Gemeinen Holtz, vornen uff Hannß Allgayern und hinden uff das Gemeine Holtz, daß Ambelens Lehen genannt, stoßend.	
4.	Jauch: der Steinrigel, zwischen Simon Pflaumen, und Hannß Allgayern, oben auff Jacob Neppern selbst, und unden Jerg Scheublen von Tieffenhilen stoßend.	
2.	Jauch: im Hewthal, worvon aber nur 1. Jch. wegen deß Hungerbronnens brauchbar, übriger Platz aber theils von erwehnten Bronnen hin- weg geflößt und ersauft: theils das Meß nicht halten würde.	
1.	Jauch: im Schöllmentölle, daran etwa über die Helffte gebawen wirdt, die übrige Helffte aber als ein purer Rawer Rain wiest ligt, zwischen dem Sallmansweylischen Holtz einer: anderseits Caspar Mangen gelegen, stoßt oben auff die Tieffenhüler und Sondernachter Gemeind- Wayd, und unden auff den Fahrweeg.	
	NB. Nechstvorstehende 3. Jch. zehenden der Pfarr Gundershofen auß übrigen samtl: Äckern, aber seind vor Gültt und Zehenden vor ieder Jch. 3. Mtl. Jährl. nach Ehingen in die Sallmans- weyl. Pflieg, wann sie gebawen gewesen, geliefert: jezigem Beständer aber, vor alles und alles ein gewises über haupt, nehml: 40. Mitl. Korn, und so vihl Habern, zuraichen, vor vihlen Jahren, nehml: den 15. ^{ten} April: 1685. angesetzt worden; Wie hernach in mehrerem zusehen.	
	[5r] Jacob Nepper.	
	Ösch gegen Mehrstetten. Äckher.	
5.	Jauch: ob der Mehrenstaig, zwischen Hannß Jerg Keppelern, und Simon Pflaumen Riethmüllern, Innen an Ermelten Pflaumen, und Johannes Mayern zu Mehrstetten, außen den Innhaber Neppern selbst und Caspar Mang stoßend.	
5.	Jauch: auff dem Arbenthal, zwischen der Sallmans- weyl. Holtzhalden, und dem Mehrstetter versteinten Tribweeg, unden auff Conrad Mang stoßend, oben aber spizt sich der Acker auff die Hallden und ged: Tribweg zue.	
3.	Jch: ferner allda, zwischen mehrgen: Mehrstetter Triebweeg, undt Hanß Jerg Keppelern, oben auff gedachten Keppeler, auch Johannes Bühler stoßend.	
(3.	Jch: im alten Braittacker)	
3.	Viertel daselbsten, zwischen Hannß Allgayer, und Johannes Bühler, stoßt oben auff Ihne Nepper selbst, und unden Hannß Jerg Keppelern.	
1.	Jauch: auff dem Brand, zwischen Sein Jacob Neppers Acker selbst, und Hannß Jerg Keppeler, außen Ihne	

	Keppelern, und Innen Ihne Neppern Selbsten stoßend.	
3. ½.	Jch: auff dem Brandackher, zwischen Ihme Nepper selbsten, beederseits, stoßt oben auff den Mehrstetter Weeg, und unden auff Ihne Neppern selbsten.	
1. ¼.	Jch: auff Ebrenzhau, zwischen Hanß Jerg Keppeler beederseits, stoßen oben auff Sabinam Allgayern, und unden auff Hanß Allgayer.	
	[5v] Jacob Nepper.	
	Ösch gegen Mehrstetten. Äckher.	
3.	Jauch: bey der verbranten Buech, zwischen Hannß Jerg Keppelern, und den Innhaber dißes Lehens selbsten, stoßt oben auff Hannß Jerg Keppelern (selbsten) /und den/ Mehrstetter Fahrweeg.	
2.	Jch: am Frawenhöltzlin, zwischen dem Weeg, undt Jacob Kuonen von Hitten, stoßt oben auff Caspar Mangen, und unden den Gundershofer Heyligenackher.	
1.	Jauch: allda, zwischen dem Fahr und Fuhrweeg, bee- derseits, stoßt oben auff den Weeg, und Johannes Bühreren zu Sondernacht.	
	NB. diße 6. ½. Jch: seind vor 5. Jch: an der Mönch- braittin von Mehrstetten cedirt worden, woran der- mahlen nur 1. Jch: gebawen werden kan, übrige 5. seind abgebawen, (?waren nicht mehr zu wißen?).	
½. Jch: wider daselbst, zwischen dem Mehrstetter Weeg, und (den Brandäcker) /Caspar Mang/, oben Johannes Bührern und unden Spizt er sich auff den Weeg auß.		
2.	Jauch: auff dem Hardt, zwischen Hannß Jerg Keppeler, beederseits, oben auff Michel Becken von Mehrstetten und unden Jerg Speth Schultheißen allda stoßend.	
	[6r] Jacob Nepper.	
	Im Ösch, zwischen Waßern.	
5.	Jauch: der Brandackher genannt, zwischen Ihm Neppern selbsten, und Sabina Allgayerin, stoßt oben auff Gundershofer Äcker, und unden auff Sondernacht Gemeindäcker.	
5.	Jauch: der Lochacker genannt, zwischen Hanß Jerg	

	Keppelern und Hannß Allgayern, oben ermelten Allgayern, unden widerum Ihne Allgayern stoßend.	
2.	Jauch: genannt der Hirschacker, zwischen denen von Gundershofen, und Hanß Jerg Keppelern Einer anderseits Ihm Keppelern völlig gelegen, stoßt oben auff den Springenmüller Johannes Pflaumen, von Gundershofen, und unden an Ihne Nepper selbsten.	
3.	Jauch: zwischen Waßer gelegen, neben Gunders- hofer Äckern, und Hanß Jerg Keppelern, (oben stos- send) ußen und Innen an Johannes Bührern stoßend.	
2.	Jauch: im Braitacker, zwischen Ihm Neppern selbsten, und Simon Pflaumen auch Hannß All- gayern, stoßt oben und unden an Ihne Nepper selbsten.	
1. ½.	Jauch: im Newertauschten Stockhacker, zwischen dem Gemeindholtz Sondernacht, und Ihm Neppers selbsten gelegen, stoßt oben an Ihn den Innhaber und Hannß Allgayer, und aber an Johannes Bührers und Hannß Allgayers Innhabenden Ackher.	
	[6v] Jacob Nepper.	
	Im Ösch zwischen Waßern. Äckher.	
2.	Jauch: in Braitäckher, zwischen Hanß Jerg Keppeler Bederseits gelegen, stoßt oben auff Hannß All- gayern, und unden auff Hanß Jerg Keppeler.	
1.	Jauch: allda, zwischen der Sondernachter Gemeind- Äckern, und Hannß Allgayern gelegen, stoßt oben auff Jacob Kneeren Würth von Hütten, und unden Ihn selbsten.	
1. ½.	Jch: vngefährlich Stokackhers, zwischen Jerg Mangen Holtz, und Ihm selbsten, oben Ihne Nepper /und Simon Pflaumen/ wider- umb unden aber auff Caspar Mangen.	
	Wißen.	
½.	Tagwerkh Wißen auf dem Hungerbronnen, zwischen der Hallden, und dem Gemeinen Weeg, stoßt oben auff Jerg Mang, und unden an Hannß All- gayern und den gemeinen Weeg.	
½.	Tagw: die Bronnwis genannt, zwischen Ihm Neppern selbsten, und Jerg Mang gelegen, oben die Gemeine Gaß, und vnden den Bronnen stoßend.	
1.	Klein Stückhlen Krauttgartens, so jetzo ein Wißplätzlen ist, zwischen Caspar Mang gelegen, und der Gemeinen Gaß, stoßt oben und unden an erwehten Caspar Mang.	

	NB: vide hinden fol: ⁷ . Komt noch das Lehen mit 20. ½. Jch. Ackhers, so hiehero zu bringen.	
	[7r] Jacob Nepper. Baut in seinem Andern Guth	
	Ein Hofstatt, an des Jerg Mangan Kirchacker, zwischen Ihme Nepper selbstn und gedachten Jerg Mangan Riethlen ligend.	
1. ½.	Viertel Gartens bey des (dem Hauß) der Erstgedachten Hofstatt ligend, zwischen Jerg Mangan, und Ihm Neppern Selbstn, stoßt oben auff Joseph Sommer von Justingen, und innen an die Hoffstatt.	
3.	Mitl: oder 3. ½. Srj: HannffGartens, zwischen Ihm selbstn, und Simon Pflaumen, oben an Joseph Sommern, von Justingen und unden an den Weeg.	
1.	Klein WißRainlen, (stoßt) neben Ihm Besizers selbstn, und dem Weeg, stoßt oben an die Hoffstatt, und unden an den Bronnen.	
	Im Ösch Hohenbuech. Äckher.	
3. ¾.	Jch: im Strang gelegen, zwischen Hannß Allgayern, und Johannes Bühern, stoßt vornnen auff den Fueßsteig, und hinden an Ihn selbst, an deß ekelens Lehen.	
16.	Jauch: der Töllackher genannt, zwischen Hannß Jerg Keppelern, und Hannß Allgayer gelegen, stoßen oben an Jerg Scheüble von Tieffenhillen, und unden auff die Gemeind Hallden, darvon ein stuckh auff Adam Rosteiner von Tieffenhillen und Hannß Allgayer, auch Simon Pflaumen, als Nebenanstössere, streckht.	
	[7v] Jacob Nepper.	
	Im Ösch Hohenbuech. Äckher.	
2.	Jauch: (ufm) Inn dem Kazenbankh, zwischen Hannß Jerg Keppelern, und Hannß Allgayer oben erstgemelten Allgayer unden aber an der freybergischen Herrschafft Justingen, Guth, stoßend.	
½.	Jauch: im Heuthal, zwischen Hannß Jerg Keppeler und Jerg Mangan Holtz Einer: anderseits aber den Weeg, stoßt außen mit dem Spitz auff Jerg Mangan Holtz, und Innen auff Ludwig Rueß und Caspar Mang.	

⁷ Seitenzahl fehlt.

3.	Viertel allda, worunder ein unbawbarer Rhein begriffen, zwischen Ludwig Rueßen, und Hannß Allgayern auch Jerg Mang gelegen, stoßend oben an Caspar Mangen, und unden an Jerg Mangen.	
	Im Ösch gegen Mehrstetten werden gebawen, Äckher.	
5.	Jauch: ob Mehrstetter Staig, zwischen dem Weeg, und Ihm Neppern selbstn, stoßt (auf) oben auf Sabina Allgayerin, unden aber auff Hannß Allgayern Graß Acker.	
1. ½.	Jauch: aufm Ebrenspuech, zwischen Hanß Jerg Keppeler, und Ihm Neppern selbstn gelegen, stoßt oben auff den Mehrstetter Weeg, und unden auff Hannß Jerg Keppeler.	
	[8r] Jacob Nepper.	
	Im Ösch gegen Mehrstetten Äckher.	
3.	Jauch: in alten Brand, zwischen Ihm selbstn und Hannß Allgayer, Einer, anderseits aber Ihm Nepper völlig, stoßt oben auff den Weeg, unden aber auff Johannes Bührern.	
5.	Jauch: der WaldAcker genannt, zwischen dem Heyligenacker von Gundershofen, und Caspar Mangen, vornen auff Hannß Jerg Keppelern und Ihn Nepper selbstn, und hinden aber an das Arbenthal.	
4.	Jauch: allda, zwischen dem Innhaber Neppern und Hannß Jerg Keppeler, Einer: und dann Hannß Allgayer und Ihm Nepper anderseits gelegen, stoßend oben auff den Mehrstetter Weeg, unden aber an Hannß Jerg Keppeler.	
	Im Ösch zwischen Waßern.	
3.	Jch: im Watzgarten, zwischen Hannß Jerg Keppeler Einer: und Hannß Allgayer, auch Er Keppeler anderseits, stoßend oben auff erwehnten Keppeler, und unden auff Johannes Bührer.	
1. ½.	Jch: auff Ebertslaw, zwischen Ihm Nepper selbstn, und Hanß Jerg Keppeler, oben Ihn Keppeler, und unden auff Hanß Allgayer stoßend.	
	[8v] Jacob Nepper.	

	Im Ösch zwischen Vßern Äckher.	
2.	Jch: im AichRain, zwischen Ihm selbst, und Simon Pflaumen, Riethmüller, gelegen, stoßt oben auf das Freyberg: Gueth, und unden auff die Sondernachter GemeindÄcker.	
1. ½.	Jch: allda, zwischen Hanß Jerg Keppelern, undt Hanß Allgayer, stoßendt oben auff Jerg Mangen, und unden auff Hanß Allgayer.	
2.	Jch: in (Brandäckhern) /Breitäckhern/, zwischen Ihm selbsten, und Hanß Jerg Keppelern, stoßt oben auff Hanß Allgayern, und Hannß Jerg Keppelern, unden aber auff den possessorem Nepper selbst.	
3.	Jch: zwischen Waßern, (stoßt) /zwischen/ Hanß Jerg Keppelern einer- anderseits Simon Pflaumen, und Hanß Jerg Keppeler, stoßt oben auff den Nepper selbst, und unden oder hinden auff das Holtz, der Gemeind gehörig.	
1.	Jch: auff den Louch(Egarten)/Äckern/, zwischen der Gemeind Holtz, und Hannß Jerg Kepperler, stoßt vornen und hinden auff das Gemeine Holtz.	
	Auß: oder Stokäckher.	
2.	Jauch: im alten Braitacker, zwischen Hannß Allgayern und Johannes Bührern, stoßend außen auff Hannß Allgayern, und innen Ihne Selbst Jacob Nepper.	
	[9r] Jacob Nepper.	
	Auß oder Stockhäckher.	
1. ½.	Jauch: im Nuwen Braitackher, zwischen Ihm Nepper selbsten, und Hannß Jerg Keppeler gelegen, stoßt oben wider Ihne selbst, undt unden Caspar Mangen.	
	Wißen.	
1. ½.	Mannßmad in der Buechwis, zwischen dem Buchgraben, und dem Gemeinen Weeg, (stoßt) oben spizt sich an den Weeg zue, und unden an Hannß Jerg Keppeler stoßend.	
	[9v] Hannß Jerg Keppeler. Besitzt	
	Ein Haus, Hofraithin, samt Einem Stadel, zwischen Hannß Allgayer, und Simon Pflaumen, Hofstättlen, Einer: anderseits dem Waßer gelegen, stoßt oben auff	

	den gemeinen Weeg, unden aber auff Caspar Mangan Garten, Worbey noch ferner gehörig.	
	Ein halb Tagwerckh Gartens Beym Haus, mit Einem Hanff- (oder) und Krautgarten, alles Bey einander (gelegen) zwischen obgemelten Anstößern gelegen.	
	Worein folgendes gehörig.	
	Im Ösch gegen Hohenbuech. Äckher.	
1. ½.	Jauch: ob Mutzenstaig, zwischen Jacob Nepper Beederseits gelegen, stoßt oben auff Jerg Mangan Holtz, und unden auff (das Gemeind Holtz) /Jacob Nepper/.	
17.	Jauch: alles an einander, ob Katzenbanckh, zwischen Jacob Nepper Einerseits: sodann Jacob Nepper, Ludwig Rueßen, und dem Katzenbanckh anderseits, stoßt oben auff die Gemeine Hallden, unden auff (Jerg Scheublen von Tuffenhillen) /Ihn Keppeler selbstn/.	
5.	Jauch: am Katzenbanckh, zwischen Caspar Mangan, Einer: anderseits aber Jacob Nepper, undt Hannß Allgayer, stoßt oben auff das Gemeind Holtz, und unden auf der Freybergische Herrschafft Gueth.	
	[10r] Hannß Jerg Keppeler.	
	Auß oder Stockhäcker, so auch in dißen Ösch gehörig	
2.	Jauch: uff Katzenbanckh, zwischen Caspar Mangan, und Johannes Bühner, stoßt oben auff die Gemeine Hallden, und unden auff der Herrschaft von Freyberg Gueth.	
2.	Jauch: allda, zwischen	
1.	Jauch: daselbsten	
1.	Jauch: wider allda	
N. Diße 4. Jch. seind bey manns- dencken wüst gelegen, und daher noch nicht zu bawen, auch, werden noch etlich andere an disem Katzenbanckh, participiren, und solcher plaz nie- mahlen von nie- mand gethailt so haben auch die aigentliche anstösser nicht erkundigt und eingesetzt werden		

mögen. ⁸		
¼.	Jauch: im Hewthal, zwischen Jacob Neppern, und der Sondernacht Gemeind Holtz, stoßt außen und Innen auff Jerg Mangel.	
	[10v] Hannß Jerg Keppeler.	
	Im Ösch gegen Mehrstetten.	
3.	Jauch: im Härdtlen, zwischen Jacob Nepper, und Johannes Schradi, von Mehrstetten, oben stoßend an die von Mehrstetten Eberhard Widmeyer & Cons: und unden Jerg Speth allda.	
2.	Jauch: im Mehrstetter Ösch, zwischen Michel Haiblen von da, und Hannß Allgayer, stoßend unden und oben auff die von Mehrstetten.	
(4. N: diße 4. Jch. gelten annoch. NB: in dem U. Bericht zu melden, ob diße 4. Jch. nicht in deß Keppelers folgendes Gütthlen gehörigen orts ein- zusehen, und mithin eine Gleichheit geschihet.	Jauch: vorm Brand gelegen, zwischen Jacob Nepper, und dem Mehrstetter Tribweeg, oben auff den Weeg, und unden an Ihne Keppeler stoßend.)	
1. ½.	Jauch: (daselbsten), zwischen Jacob Nepper, und dem gemainen Weg, stoßt oben an Jacob Nep- per, und unden auff Ihn Keppeler selbsten.	
1. ½.	Jch: allda, zwischen Jacob Nepper, und Ihm Keppeler selbsten, stoßt oben auff den Mehrstetter Tribweeg, und Innen auff Ihne Keppeler.	
3. ½.	Jauch: daselbsten, zwischen Jacob Nepper, und Hannß Bühler, stoßend oben an Jacob Nepper, und unden an Hannß Allgayer, und Ihn Keppeler selbsten.	
	[11r] Hannß Jerg Keppeler.	
	Im Ösch gegen Mehrstetten. Äcker.	
3. ½.	Jch: daselbsten, zwischen Hannß Allgayer, und Ihm Keppelern gelegen, stoßt oben auff Hannß Allgayer, und unden auff Ihne Keppeler selbsten.	

⁸ Dieser Text steht in der linken Randspalte und bezieht sich auf die vorhergehenden drei Äcker.

6.	Jauch: auch am Brand, zwischen Jacob Nepper, und Ihne Keppeler gelegen, stoßend außen an Hanß Allgayer und Ihne Keppeler, so dann (unden) /innen/ an Jacob Nepper und Hanß Allgayer.	
3.	Jauch: allda, zwischen Jacob Nepper, Beder- seits, stoßt oben auff den Weeg, und Ihn Nep- per erstgemelt, unden aber an Ihn den Keppeler.	
5.	Jauch: am Mährenstaig, zwischen Jacob Nep- pern Beederseits, stoßend oben an Nepper, und Gundershofer Heyligen Äckher, und unden an den Riethmiller, Simon Pflaumen.	
1. ½.	Jauch: auff den Anwandn, zwischen Ihn Keppeler Beederseits, stoßt oben und unden an Jacob Neppern.	
4.	Jauch: auff Eberzhaw, zwischen Johanens Bührern, und Jacob Neppern, stoßt oben auff den Keppeler und Ludwig Rueßen.	
	[11v] Hannß Jerg Keppeler.	
	Auß oder Stockhäcker, In noch vorstehendem Ösch gehörig.	
2.	Jauch: auff Haselhalden, zwischen dem Mehrstetter Gemeindholtz oder Bürckwald, und dem Sall- mannsweyl: Holtz, stoßt oben auff Hanß Allgayer, und unden auff das Mehrstetter Holtz.	
1.	Jauch: auch am Mehrstetter Weg, zwischen der Sallmannsweyl: Hallden, und dem Mehrstetter Holtz, stoßt oben auff erstgemelte Hallden, und unden auff Simon Pflaumen Riethmüllern.	
	Im Ösch zwischen Waßern.	
4.	Jauch: im Aichrain, zwischen Jacob Nepper, und dem Schweizermüller, Johannes Demmen, von Gundershofen, stoßend oben an Johannes Pflau- men, SpringenMüller, und unden Jacob Nepper und den Gens Ackher.	
2.	Jauch: im Mayacker, zwischen Hanß Bührer, undt Jacob Nepper, stoßend oben auff Jerg Mangen, unden aber Hanß Allgayer.	
3. ½.	Jauch: im Hirsch Acker, zwischen Jacob Nepper, und Hanß Allgayer, auch dem Gemeinen Holtz, stoßt oben die von Gundershofen, und unden den Riethmüller Simon Pflaumen.	
	[12r] Hannß Jerg Keppeler.	

	Im Ösch zwischen Waßer.	
3. ½.	Jauch: zwischen Waßern, zwischen Jacob Nepper Beederseits, stoßend oben auff Johannes Bührer, und unden auff Ihne Keppeler selbstn.	
2. ½.	Jauch: Wuhr allda, zwischen Jacob Neppern und Johannes Bührer, stoßt oben auff den Inn- haber selbstn, und unden an das Gem: Holtz.	
2.	Jauch: der Lerchackher genannt, zwischen Hannß Allgayern, und Jacob Neppern, stoßend oben und unden an das Gemeine Holtz.	
½.	Jauch: zwischen Waßern, zwischen der Gemeind Beederseits gelegen, stoßt oben auff die Gem: und unden auch auff Caspar Mangen.	
3.	Jauch: im Braitackher, zwischen den Gemeind Äckhern, und Jacob Neppern, oben auff Jacob Neppern und unden ihne Keppeler selbstn stoßendt.	
	Auß oder Stockhäcker.	
2.	Jauch: im alten Braitenberg, zwischen Hannß Allgayer, und Jacob Neppern, stoßt oben auff Hanß Allgayern, und unden die Gemeind.	
1. ½.	Jauch: im Newen Braitacker, zwischen der Gemeind und Ihme Keppeler selbstn, stoßend oben auff die gemeine Äcker, spizt sich unden zue, auff die Gemeine Hallden.	
	[12v] Hannß Jerg Keppeler.	
	Wißen.	
1. ½.	Mannßmad, genannt die Buechwis, zwischen dem Buechgraben, und dem Waßer der Schmiech gelegen, stoßt oben an Jacob Neppern, und unden Simon Pflaumen.	
½.	Tagwerckh im Hewthal, so ungefehr ½. Jch. Platzes, zwischen Jacob Neppern, und der Gemeinen Hallden, stoßendt oben auff Caspar Mang, unden aber an Jerg Mang.	
¼.tel	Wißplätzlens in Buechhalden, an allen seithen in der Gemeind gelegen.	
	Im andern Güthlin seind folgende Stük Begriffen.	
	Ein (Haus), Hoff(raithin)/statt/, Hoffraithin, WißRain, worein zween Hannfgärtten gehörig, beym Hauß gelegen, alles an und bey einander, zwischen der Staig, und der Gaßen, stoßend oben an Hannß Allgayer, und	

	unden auff den Weg.	
	Worein folgende Güther gehörig:	
	[13r] Hannß Jerg Keppeler.	
	Im Ösch gegen Hohen- buech. Äckher.	
3.	Jauch: uff Hohenbuch, ob dem Katzenbanckh, zwischen Ihme Keppelern, und Hannß Allgayer, stoßt oben wider an den Innhaber, und unden auff das Freybergisch Guth.	
2.	Jauch: alda, zwischen Jacob Nepper, und Ihne selbsten, stoßt oben auff Ihne selbsten, und unden auff Geörg Scheiblen von Tieffenhüllen.	
	Im Ösch gen Mehrstetten.	
3. ½.	Jauch: im Mehrstetter Ösch gelegen, zwischen Eber- hard Widmeyer von Mehrstetten, und denen von dar anderer seits, stoßend oben uff Jerg Kuonen von dar, und Christoph Haiblen daher, unden an.	
1. ½.	Jauch: daselbsten, zwischen Jacob Neppern, und Johannes Schradin von Mehrstetten, stoßt oben uff Hannß Jerg Widmeyern von dar, und unden auff Jerg Mangen, und Jerg Späth Schultheißen von Mehrstetten.	
3.	Jauch: im Grund, ob dem Arbenthal, zwischen Johann Schmaudern, und Michel Scheckhen, Beeden von Mehrstetten einer: anderseits Hannß Bühler gelegen, stoßt oben auff den Gemeinen Weeg, und unden an Johannes Reütter von Mehrstetten.	
	[13v] Hannß Jerg Keppeler.	
	Im Ösch zwischen Waßern. Äckher.	
3.	Jch: auff Ebrentkheu, zwischen Jacob Neppern und Ihne Keppeler selbsten, stoßend oben uff ermelten Neppern, und unden gleichermaßen.	
1.	Jch: uff den Aichrainen, zwischen Jacob Neppern Beederseits, stoßt oben auff die Gemeinen Äcker, und unden an Hannß Allgayer.	
1.	Jauch: alda, zwischen Jacob Neppern, und dem Gemeinen Acker, stoßt oben uff Hannß Bühler, und unden an Jerg Mang.	
1. ½.	Jauch: im Newen Braitaker, zwischen Jacob Neppern,	

	undt Ihme Keppelern selbsten, stoßt oben wider Ihn, unden aber auff die Gemeine Halden.	
	Wißen.	
1.	Mannßmad, die Buechwis genannt, zwischen dem Gemeinen Weg, und dem Buechgraben, oben auff Hannß Allgayer und Jerg Mangen, unden aber Simon Pflaumen stoßendt.	
1.	Mannßmad an der Mühlhallden, zwischen gemeinem Weeg beederseits gelegen, stoßt oben uff Jerg Mangen, und unden an ermelten Mangen oder Sabinam All- gayerin.	
	[14r] Hannß Allgayer. Besitzt:	
	Ein Haus, Hoffraithin, Ein Garten hinderm Hauß, ferner ein Krauttgarten (an der Gaßen) /hinderm Hauß/, zwischen Ihme selbsten und Jerg Mang gelegen, stoßt vornen auff die Gemeine Gaß, und hinden an das Waßer.	
	Ein Krauttgärttlen, zwischen Hannß Jerg Keppelern, und der Gaß, stoßt oben auff Simon Pflau- men, und unden an Caspar Mang.	
	Worein folgende Äcker gehörig.	
	Im Ösch auff Hohenbuech. Äckher.	
5.	Jauch: auff dem Mutzensteig gelegen, zwischen Jacob Neppern Beederseits, stoßend vornen uff den Mühlsteig, und hinden auff deß Amtelens Lehen.	
3.	Jauch: Ein Vrt: der Lochacker, genannt, zwischen der Gemeinen Hallden, und denen von Tieffen- hüllen, auch Jacob Neppern, stoßt vorn und hinden an Jacob Neppern.	
2. ½.	Jch: auff den SteinRigeln, zwischen Jacob Neppern Beederseits, oben wider Ihn Neppern, und unden auff Jerg Scheuble von Tieffenhillen.	
	[14v] Hannß Allgayer.	
	Äckher. Im Ösch uff Hohenbuch.	
1. ½.	Jauch: auff Katzenbanckh, zwischen Hannß Jerg Keppelern, und der Hallden, stoßt hinden auff die Halden, und vornen Jacob Neppern, und der Herrschaft Freyberg Gueth.	

1.	Jauch: im Hewthal, zwischen der Gaßen, undt dem gemeinen Holtz, stoßen oben auff Jerg Mangeln, und unden Jacob Neppern.	
1.	Jauch: daselbsten, zwischen Jacob Neppern und Jerg Mangeln einer: anderseits Caspar Mangeln, und dem gemeinen Holtz, stoßt ußen an Jerg Mangeln, und Innen deßen Holtz.	
	Im Ösch gen Mehrstetten.	
1. ½.	Jauch: im Mehrstetter Ösch, zwischen Hanß Jerg Keppeler, und Ludwig Wörnern, stoßt oben an die von Mehrstetten, vnden aber an gemelte von Mehrstetten, Christi Götz.	
3.	Jch: die Reuttin genannt, zwischen Jacob Neppern beederseits, stoßen oben an Ihne Neppern, und unden an Hanß Jerg Keppeler.	
	[15r] Hannß Allgayer.	
	Äckher. Im Ösch gen Mehrstetten.	
3.	Jauch: die alte Reuttin, zwischen denen von Gundershoffen, und Hanß Jerg Keppelern, stoßt oben uff Johannes Bührern, und unden an gemelten Keppelern.	
3.	Jch: auff Erisbuech, zwischen dem Mehrstetter Gemeinen Wald, und dem Arbenthal, stoßendt oben uff Simon Pflaumen, und unden Hanß Jerg Keppelern, und die Sallm: weyl. Hallden.	
2.	Jch: zwischen dem Mehr- stetter Tribweg, und Hanß Jerg Keppelern, stoßt oben und unden an Johannes Bührern.	
1.	Jch: eines Viertheils Garten, zwischen Hanß Jerg Keppelern, und Jacob Neppern, stoßt vßen und innen an Hanß Jerg Keppelern.	
	Im Ösch zwischen Waßern.	
3.	Jch: in alten Breitäckern, (zw.) an 4. Stückhen gelegen, woran 1. Vrt. zwischen Johannes Bührer und Jacob Nepper, spizt sich oben zu, und stoßt unden an Jacob Nepper.	
1.	Jauch: zwischen Jacob Nepper, und Hanß Jerg Keppeler, stoßt unden auff Ihne possessoriam selbstn, und unden an Jacob Nepper.	
1.	Jch: zwischen Hanß Jerg Keppeler und Joh: Bührer, stoßt ußen auff Ihne Allgayer selbstn, Innen auff das Gemeine Holtz.	
¾. ^{tel}	zwischen Ihm Allgayer selbstn, und Simon Pflaumen,	

	stoßend ußen auff Simon Pflaumen, innen aber an Joh. Bührer.	
	[15v] Hannß Allgayer.	
	Äckher. Im Ösch zwischen Waßern.	
1. ½.	Jch: im Newen Braitackher, zwischen dem Gemeinen Holtz, und Jacob Nepper, stoßt oben an Johannes Bührer, und unden auff Simon Pflaumen.	
1. ½.	Jch: im Grund gelegen, zwischen Jacob Nep- pern, und Hanß Jerg Keppeler, stoßend oben uff den gemelten Nepper, und unden auff Ihne selbsten.	
1.	Jch: in Aichrainen, zwischen Jacob Nepper Beederseits, oben an Hanß Jerg Keppelern, und unden an Ihn selbsten stoßendt.	
	Wißen.	
½.	Mannßmad in Buchwißlen, zwischen dem Buechgraben, und Jerg Mangel, stoßt uff Jerg Mangel oben, und unden an Hanß Jerg Keppelern.	
½.	Mannßmad: in der Münchstaig, zwischen Jacob Neppern, und Hanß Jerg Keppelern, stoßt oben auff die Münchstaig und unden uff die Gemeine Gaß.	
½.	Tagw. die Haldenwis genannt, zwischen Joh. Bührers Garten, undt Ihne selbsten,	
	[16r] Hannß Allgayer.	
	Wißen.	
	stoßt vornen auff die Gaßen, und hinden an das Waßer.	
1.	Viertel, im Hungerbronn, zwischen der Staig, und Jacob Nepper, stoßt oben und unden an Ihn den Nepper.	
	Hannß Bührer. hat innen,	
	Ein Haus, Hoffraithin, und Einen Garten am Haus, zwischen Hannß Allgayer bee- derseits gelegen, stoßendt vornen auff die Gaßen, und hinden auff die Kälberhallden.	
	Darein gehören folg. Güter.	

	[16v] Hannß Bühler.	
	Im Ösch auff Hohenbuech. Äckher.	
2. ½.	Jauch: auff Hohenbuech, am Mutzensteig, zwischen Jacob Neppern, und Johannes Scheüblen von Tieffenhillen, stoßend vornen auff den Staig, und hinden an Simon Pflaumen.	
3.	Jauch: uff Howenbuech, zwischen Christian Kellern, und Jerg Lauttern beeden von Tuef- fenhillen, stoßt vornen auff die Staig, undt hinden an Christian Späthen, vndt Johannes Scheublen von Tieffenhillen.	
1. ½.	Jauch: under der Töllin (zwischen) /an/ der Töllins- staig, beederseits, stoßend oben an das Sall- manns weylische Holtz, und unden an Hannß Allgayer und Jacob Nepper.	
	Stockhacker.	
3.	Jauch: uff Katzenbanckh, zwischen Hanß Jerg Keppeler, und der Hallden, stoßt vornen auff den Fueßstaig, und hinden an die Mühl- hallden.	
	[17r] Hannß Bühler.	
	Äckher. Im Ösch gen Mehrstetten.	
2.	Jauch: der Brandackher, zwischen Jacob Nepper, und Hanß Jerg Keppelern, stoßt (oben) außen auff den Mehrstetter Tribweeg, und unden auff ermelten Keppeler.	
1.	Jch: das Kurtz Glind, zwischen Gundershofer Äckhern, und Hanß Jerg Keppeler, stoßt vornen auff Hannß Allgayer, und hinden auff den Mehrstetter Holtz Weeg.	
4.	Jauch: auff der Wannn, zwischen Simon Pflau- men, und Hanß Jerg Keppeler, stoßt außen auff Jacob Nepper, und Hanß Jerg Keppeler, und innen auff Ludwig Rueßen.	
½.	Jauch: uff dem Brand, zwischen Hanß Jerg Keppeler, und Jacob Nepper, spizt sich unden und oben an gemelten Nepper.	
½.	Jch: im Frauenhöltzle, zwischen Jacob Nepper, und Caspar Mangen, stoßt unden und oben auff den gemeinen Weeg.	

	Im Ösch zwischen Waßern.	
1. ½.	Jauch: ob der Mehrstetter Staig, zwischen dem Fahrweeg, und Hanß Jerg Keppeler gelegen, stoßendt oben an Simon Pflaumen und Jakob Neppern, und unden an Jerg Mangen.	
	[17v] Hannß Bührrer.	
	Im Ösch zwischen Waßern. Äckher.	
2.	Jauch: zwischen Waßern, zwischen Hanß Jerg Keppeler und der Gundershofer Hallden, vornen auff die Gundershofer, und Jacob Nepper, und hinden an das Sondernachter Gemeindholtz stoßendt.	
1. ¼.	Jch: Im alten Braitackher, zwischen Hannß Allgayer, und Simon Pflaumen, stoßendt oben an Hannß Allgayer, und unden an das Gemeine Holltz.	
3.	Vrt: alda, zwischen Jacob Nepper, und Jacob Kuonen auch Würth von Hütten, und Hannß Allgayer, stoßt oben an ermelten Allgayer, und unden Ihn Nepper, Erstgemelt.	
1. ½.	Jauch: im Newenbraitackher, zwischen dem Gemeinen Holtz, und Jacob Neppern, stoßt vornen an Jacob Neppern, und hinden an Hannß Allgayer.	
1. ½.	Jauch: am Mehrstetter Grund, zwischen Hanß Jerg Keppeler, und Hannß Allgayer, oben an den Weeg, und unden an das Arbenthal stoßend.	
1.	Jch: in Aychrainen, Spizackher genant, zwischen Jacob Neppern, und dem Gem: Acker, stoßt innen an Hanß Jerg Keppeler, und außen an den Gundershofer Hayligenacker.	
½.	Jch: zwischen Waßern, einerseits denen von Gundershofen, anderseits Hanß Jerg Keppeler, und Jacob Neppern, stoßend oben auff die von Gundershofen, und unden an Jacob Neppern.	
	[18r] Hannß Bührrer.	
	Wißen.	
1.	Mannßmad in Buechwißen, zwischen Jerg Mangen, und dem Buechgraben, stoßt oben auff die Gaß, und unden an Jerg Mangen.	
½.	Mannßmad der Rain genannt, zwischen der Kälberhallden und dem Waßer gelegen, stoßendt oben	

	auff Jerg Mangen, und unden auff Ihn selbsten.	
	[18v] (Jacob) /Jerg/ Nepper.	
	(Derselbe Bawt ein absonderlich ErbLehen, das Brandlehen genannt, so in 20. ½. Jauch. Ackers Bestehet, Benanntlichen,)	
	(Dißes Lehen ligt an Einem Stuckh, mit der Länge an denen von Gundershofen und dem Mehrstetter Fueßweeg, stoßt oben auff die von Gundershofen, und unden auff Jacob Neppers Ackher.)	
	(Daraus nun hat obstehender Lehenträger)	
	(Jacob) /Jerg/ Nepper. Schultheiß	
	Derselbe ist uber nachstehendes Lehen, zwar dermahliger Lehenträger, hat aber vor sich an demselben nichts, sondern seind in allem 20. ½. Jch. Ackhers an Einem Stuckh, so nachfolgende Persohnen innehaben.	
	Äckher. Im Brand.	
	Christoph und Hannß Schmauder, auch Hannß Gaub & Cons. (von) zue Mehrstetten, haben innen, und zwar: Hannß Schmauder.	
	4. ½. Jauch: im Brand,	
	4. ¼. Jch. Christoph Schmauder.	
	3. ¾. Jch. Hannß Gaub.	
	3. ¾. Jch. Jacob Kneer.	
	4. ½. Jch: Caspar Mang.	
	3. Vrt. Sabina Allgayerin.	
	20. ½. Jch.	
	Und ist über vorstehende 20. ½. Jauch. den Lehenträgern underm dato p.p. 30. Jan: 1700. ein Erblehenbrief ertheilt worden, welcher seines wortl. Inhalts nachfolgender. ⁹	
	[19r] Conrad Mang.	
	Derselbe Besitzt ein Häußlein, mitten im Dorff, welches deßen Sohn Caspar vor etlich Jahren auff das so genannte Lörins Hoffstatt gebawt, steht zwischen der Gemeinen Straß, und Hannß Jerg Keppelers Garten, oben wider an solchen Garten, und unden auff des Simon Pflaumen, Riethmüllers Krauttland stoßend.	
	Inn solch Sölldhäußlen haben hiebevur 4. ½. Jch. Ackhers auff Katzenbanckh gehört, es sollen sich aber damals weiters nicht, als 1. ½. Jch. finden, die zumalen	

⁹ Text des Erblehenbriefs fehlt.

	ganz abgebawen, und wegen ihrer Rawe nimmer zuenießen seyn; (Auß obigem Häußlen)			
	An anderhalb Jch. Ackhers, so im Arbenthal ligen sollen, findet sich auch weiter nicht, als Ein halb Jauch. die aber ebnemäßig wegen Ihrer Rawe, nicht gebawen wird, sondern oed und wüst ligt.			
	Auß obigem Häußlen hat derselbe jährl. zue- raichen:			
	Gellt.	1. fl	„„	„„
	Henen. 1.	„„	8. x.	„„
	An Früchten aber, wann von obspe- cificirten Äckern was angebawen worden, hat Er schitten mußen, von der Jch. 1. Mtl. waß drauf gestanden.			
Theuringshoven.	[19v] Jerg Sontheimer zu Ennahofen.			
	Ist Träger über das Erblehen im Mawenthal, zu gedachtem Theuringshofen, worein gehörig:			
	Eine Hofstatt, worauff hiebevorn eine Hewscheur gestanden, samt 8. Mannßmad Wißen, wovon 7. Tagwerck samt der Hofstatt an einem stuckh ligen, zwischen der Schmiecha, und der Theur: Gemeinen Gaßen, oben auff besagte Gemeine Gaß, und unden auff Michel Simmentingers geweßenen Müllers im Thal hinderbliebene Erben stoßend.			
	Ein halb Tagw. jenseits der Schmiecha, zwischen deß Gottshaus Urspring Wißen, und der Schmiecha, spizt sich oben und unden aus. Ferner			
	Ein halb Tagw. jenseits der Schmiech, oben und neben zwischen an des Gottshaus Urspring Huebwisem ligen, unden aber uff die Schmiech, stoßend. (sodann ungefehr)			
	1. Jch. Ackers ungefehr an Einem Stuckh so ehedeßen auch Wißen waren, im Mowenthal, zwischen Hanß Jerg: und David Keppeler, oben wider auff David Keppeler, unden die gemeine Straß stoßend.			
	Solch Lehen nun darff crafft hienach inserirten Erble- henbriefs ¹⁰ von den Innhabern, jedoch mit Vorwißen deß Lehenherrens verkaufft und alienirt werden dahero (solches) daßselbige dermahlen in folgenden Handen stehet:			
	insetatur Stuckweis. ¹¹			
	Item was vß denen samtl. Lehenwißen Jährl. zue- raichen, ist gleichfalls in fine zumelden.			
Grötzingen.	[20r] Jacob Breymeyer.			

¹⁰ Dieser Erblehenbrief fehlt.

¹¹ Diese Liste der Inhaber ist wohl nur im Original vorliegender Beschreibung und im Erblehenbrief enthalten, welche beide fehlen.

	Hat auch ein FallehenSölld güthlen von dem Reichsstufft Sallmannßweyler Bestanden, worein folgende Guther gehörig. Nahmlich:	
	Ein Haus, und Scheuer under einem Dach, samt einer mitten im Dorf Hoffraithin, und (ein) Gartten am Haus, zwischen der Gemeinen Gaß, undt Caspar Gepregsen, stoßt vornen auf die Straßen, und hinden Thomas Neppern.	
	Darein gehören drey Ösch.	
	Der erste Ösch /gegen Maur/. gen Kirchweg.	
5.	Viertel einer Jauchart am Kirchweg, zwischen David Binder von Weiller, und Michel Sontheimer von Grötzingen, unden an Hannß Hermann von gedachtem Weiller, oben an den Kirchweg stoßend.	
1.	Jauch: an der Burggassen, zwischen David Rappen, und Matthes Loosern, Jerg Kuonen, und Jerg Oß- walden, die alle 3. anwanden, innen auff gedachte Burgassen, und außen David Rappen stoßend.	
1.	Jauch: an der Riethgassen, zwischen David Rappen, und Michel Sontheimer, innen wandet David Rappen, und Jacob Speth darauff, außen Thobias Bausch.	
1. ½.	Jauch: im Tueffenhiller Ösch, (zwischen) so aber auff vihles nachforschen nicht erkundigt werden können.	
3.	Jauch: auff den Hewen, zu Tueffenhillen, ligen an ?Cstli? und zwar 1. ½. Jch. zwischen Christian Speth, und dem so genannten Lautters Jerglen, oben auff deß Schulzen Jergle, unden auff sich selbst stossend, 1. ½. Jch. zwischen gedachtem Christian Speth, und dem Breimeyer selbst, auch Lautters Jergle, innen auff die gemeine Gaß, ußen Jerg Kuonen stoßend.	
Grötzingen.	[20v] Jacob Breymeyer.	
	Äckher. Im andern Ösch gen /gegen dem Rieth/. Dächinger Steig.	
1.	Jch: am Dächinger Steig, zwischen Matthes Loosern, und Baltas Beckh, aussen und innen auff Stoffel Gepregsen stossend.	
½.	Jch: im Bodemlen, zwischen ersterwehntem Gepregsen beederseits, ußen und innen an Johannes Loosern stoßend.	
1. ½.	Jch: am Stockacker, zwischen erstgedachten Looser bee- derseits, oben auff den Herrschafft Wald, innen Chri- stoph Gepregßen stossend.	

1.	Jch: auff der Löse, zwischen Johannes Loosern undt der Gemeinen Gaß, außen auff David Rappen, innen wider die Gemeine Gass stossendt.								
3.	Jch: uff Simis buech, zwischen David Rappen, und Jerg Looser einer, anderseits Frankenhofer Gemeindwäldle, aussen uff der Grötzingen Ge- meindwäldle, innen Hanß Jerg Speth stossend.								
	Der dritte Ösch, vorm /gegen Maisenrieth/. Boltzloch.								
1.	Jch: vorm Boltzloch, zwischen Jerg Kuonen bederseits innen auff die Gemeine Straßen, außen die Gemeine Waydt.								
3.	Jch: in Strang, zwischen Matthes Loosern, undt Michel Sontheimern, innen auff Jerg Kuonen, ußen Christoph Gepregßen stossendt.								
Grötzingen.	[21r] Jacob Breymeyer.								
	Äckher. Im dritten Ösch, vorm Boltzloch.								
3.	Jauch: vorm Maißbriedt, zwischen Thomas Nepper, und Ballthas Beckhen, stoßt innen an Michel Sont- heimer, und ussen Mattheus Looser.								
½.	Jch: daselbst, so aber dem platz nach mehr nicht als 1. Vrt. seyn soll, zwischen Johannes Looser, und Michel Sontheimer, stoßt oben an Jerg Kuonen, und unden die Gemeine Straß.								
	Wißen.								
½.	Mannßmad Wißen Bey dem Bronnen, zu Grötzingen gelegen, zwischen Michel Kuonen, und Theus Looser, oben David Rappen, und unden Thomas Nepper.								
½.	Mannßmad in Hueben, zwischen Balthas Bekhen, und Matthes Looser, oben und unden ged. Baltas Beken stossendt.								
	Vß vorbeschribenen Güthern, wurde Jährl. von dem possessor in die Sallmanßweyl. Pfleg Ehingen für Gullt und Zehenden geraicht: an Ehinger Meß:								
	Veesen.	1. Sch.	4. Mt.	macht Landmeß	1. Sch.	7. Sri.	2. Vlg.	„. Vt.	2. E.
	Habern.	1. Sch.	4. Mt.		1. Sch.	7. Sri.	2. Vlg.	„. Vt.	2. E.
	1. lb. 15. ß Hlr. Hewgellt, th.			2. fl	„. x.	„. h:			

	30. Ayer.	„„	7. x.	4. h:	
	1. Henne.	„„ fl	8. x.	„„ h:	
	2. Huener.	„„ fl	8. x.	„„ h:	
		2. fl	23. x.	4. h:	
	(30. Aier.	„„	7. x.	4. h:)	
Grötzingen.	[21v] (Jacob Spett) Jerg Kuon.				
	Besitzt von Sallmannßweyl nachstehendes Lehelen, nehml:				
	Ein Gartten, so ungefähr ½. Tagw: plazes, zwischen Jerg Looser, und (Jakob) Spethen (selbsten) gelegen, stoßt innen an die Gemeine Gaßen, und ussen auff Christoph Gepregsen.				
	Eine halbe Mannsmad auff dem Steinach, zwischen Thobias Bausch, und dem Gemeind- wißlen, so dermahlen der Vichhirt nießt, einer: anderseits Christoph Gepregsen, innen die Gemeine Gaßen, ußen die Gemeine Wayd.				
	Auß dißen zweyen stuckhen hat Er (Jacob) /Jerg/ (Speth) /Kuonen/ Jährl. auff Martini in die Sallmannßweyl: Pflieg Ehingen geraicht,				
	Gellt.	„„ fl	12. x.	„„	
	Ayer. 30.	„„	7. x.	4. h.	
		„„	19. x.	4. h.	
Mehrstetten.	Hannß Schradi.				
	Derselbe (hat) ist auch von dem Reichsstufft Sall- manßweiler auff Sein Leib und Leben lang nachfolgendes Guthlin (bestanden) verliehen worden, welches in folgenden Äckhern bestehet, benantl:				
	Im Ösch genannt in Höllgruben.				
	3. Jauch: Ackhers vor dem Hardt, an zweyen Stuckhen gelegen, worvon 2. Jauch. zwischen Hans Schmauder von Mehrstetten, und Hanß Jerg				
Mehrstetten.	[22r] Hannß Schradi.				
	Keppeler, von Sondernacht, oben auff Jacob Wörner zu Mehrstetten, unden Jerg Mangan zu gedachtem Sondernacht, stoßend; die dritte Jauch. aber, ligt zwischen Hanß Jerg Kepperlen von Sondernacht und Hanß (Jacob) Götz von Mehr- stetten, oben auff die Mehrstetter Gemeindt- Waldung, und Jerg Speth Schulth. allda, stoßendt.				
	Vorstehender Hannß Schradin, mußte auß diesen 3. Jauch. Lehenackhers, /wann sie gebawen werden, /				

	Jährlich in die offtgemelte Sallmansw: Pfleg Ehingen (???) raichen an Ehinger Meß:				
	Dinckhel.	2. Mt.	macht diß Landmeß.		
	und				
	Haber.	2. Mt.			
	Hannß (Jacob) Götz.				
	Bawt ebenmäßig von Sallmannßweil				
Ein	Jauch. in dem gemeldten Hardt, zwischen Hannß Schradin von Mehrstetten, und Christian Götzen allda, oben auff die Mehrstetter Gemeindt- Walldung, unden Jerg Spethen, Schultheiß von dar, stossend.				
	Auß diser Jauch. Ackers, wann sie gebawen wird, gieng dickherwehnter Pfleg Ehingen, 1. Mitl.				
	Simon Pflaum, Riethmüller Bawt:				
2.	Jch: zwischen dem Arbenthal, dem Sallmw: Holtz, und dem Mehrstetter Gemeinen Trib, oben Hannß Allgayer, und unden Conrad Mang.				
	Vor diße 2. Jch. seind dermahlen mehr nit als 1. ½. Jch. angebawen, und wurde von jeder Jauch: (1. Mitl.), wann sie				
	[22v]				
	gebawt, 1. Mitl. Geraicht, deßwegen uff gangbaar 1. ½. Jauch. gerechnet werden können, an Ehinger Meß: 1. ½. Mit. thuet				
	Württembergischer Wehrung	1. Sch.	„. Sri.	3. Vlq.	2. E. 1. F.
	Auß (vorstehenden) specificirten Güther ¹² nun, haben die Inn- habere alljährlich auff Martini zueraichen:				
	Zue Sondernacht. Simon Pflaum, Riethmüller alda.				
	Derselbe soll auß der Mühlen und dar- zue gehörigen Güthern, neben deren zur Vogtey Steußlingen zu lifern habenden MühlGültkorns, Jährlich auff Martinj entrichten: an				
	Gelltt.	3. fl	25. x.	5. h.	
	Hennen. 1.	„. fl	8. x.	„. h.	
	(sodann,) Item				
	Auß dem andern à parten Güthlen				

¹² Zusammenstellung der Abgaben.

Ehinger Meß.	Dinckel.	1. Sch.	4. Vt.	th.	1. Sch.	7. Sri.	2. Vlg.	„ Vrt.	2. E.
	und Habern.			Württem berger Meß.					
		1. Sch.	4. Vt.		1. Sch.	7. Sri.	2. Vlg.	„ Vrt.	2. E.
	Auß 2. Jch. Ackers im Arbenthal, wann sie gebawen werden, künfftig 2. Vrt. th. 4. Mitl. Ehinger- und Württbg:								
	Meß.				„ Sch.	5. Sri.	1. Vlg.	„ Vrt.	2. E.
	Es seind aber dermahlen weiter nicht als 4. Jch. angebawen, auß welchen biß auf Martini 1713. dem Sallmw: accord gemäs mehr nicht dann 1. Vrt. der Jch. nach zu entrichten, belaufen 1. ½. Mtl.								
	Ehinger: Württemberg. Meß.			„	1. Sri.	3. Vlg.	1. A.	2. E.	1. F.
	[23r] Sondernacht. Jacob Nepper.								
not: hat sich erst im Lehenbrief gefunden.	Solle auß deßen Erstem Guth, Jährl. auff übgemelten Martini geben, an.								
	Geltt.					2. fl	„ x.	„ h	
Ehinger Meß.	Dinckhel.	5. Sch.	Th. diß Landmeß.	6. Sch.	3. Sri.	3. Vlg.	„ Vrt.	1. E.	
	und Habern.			5. Sch.	6. Sch.	3. Sri.	3. Vlg.	„ Vrt.	1. E.
	Geltt.					4. fl	„ x.	„	
	Hennen. 1.					„	8. x.	„ h.	
	Huner. 4.					„	16. x.	„ h.	
	Ayer. 60.					„	15. x.	„ h.	
	Auß deßen andern Gütflen aber,								
Ehinger Meß.	Dinckel.	5. Sch.	4. Vt.	Th.	2. Sch.	6. Sri.	2. Vlg.	„ Vrt.	1. E.
	Habern.	5. Sch.	4. Vt.	Land- meß.	2. Sch.	6. Sri.	2. Vlg.	„ Vrt.	1. E.
	Geltt.					2. fl	„ x.	„ h.	
	Hennen. 1.					„ fl	8. x.	„ h.	
	Huner. 2.					„ fl	8. x.	„ h.	
	Ayer. 30.					„ fl	7. x.	4. h.	
	Hannß Jerg Keppeler. Gibt auß Seinem Ersten Guth.								
Ehinger Meß.	Dinckel.	4. Sch.	4. Vt.	Th.	5. Sch.	6. Sri.	2. Vlg.	1. Vrt.	2. E.
	Habern.	4. Sch.	4. Vt.	Land- meß.	5. Sch.	6. Sri.	2. Vlg.	1. Vrt.	2. E.
An dieser Dinckel und Habergult reicht Peter Keppeler an jeder Sorte 4. Sch.	Geltt.					2. fl	„ x.	„ h.	
	Hennen. 1.					„ fl	8. x.	„ h.	
	Huner. 2.					„ fl	8. x.	„ h.	
	Ayer. 60.					„ fl	15. x.	„ h.	
	[23v] Sondernacht. Hannß Jerg Keppeler.								

	Auß dem andern guth, gibt er.								
Ehinger Meß.	Dinckel.	1. Sch.	4. Mt.	macht Württ. Meß.	1. Sch.	7. Sri.	„, Vlg.	1. Vrt.	2. E.
	Habern.	1. Sch.	4. Mt.		1. Sch.	7. Sri.	„, Vlg.	1. Vrt.	2. E.
	Geltt.				2. fl	30. x.	„, h.		
	Hennen. 1.				„, fl	8. x.	„, h.		
	Huner. 2.				„, fl	8. x.	„, h.		
	Ayer. 30.				„, fl	7. x.	4. h.		
	Hannß Allgayer. Soll entrichten								
Ehinger Meß.	Dinckel.	2. Sch.		th. Württ. Land Meß.	2. Sch.	4. Sri.	„, Vlg.	3. Vrt.	„, E.
	Habern.	2. Sch.			2. Sch.	4. Sri.	„, Vlg.	3. Vrt.	„, E.
	Geltt.				1. fl	8. x.	4. h.		
	Hennen. 1.				„, fl	8. x.	„, h.		
	Huner. 2.				„, fl	8. x.	„, h.		
	Ayer. 30.				„, fl	7. x.	4. h.		
	Hannß Bühler.								
Ehinger Meß.	Dinckel.	2. Sch.	4. Mt.	th. diß. Land- meß.	2. Sch.	7. Sri.	„, Vlg.	1. Vrt.	3. E.
	Habern.	2. Sch.	4. Mt.		2. Sch.	7. Sri.	„, Vlg.	1. Vrt.	3. E.
	Geltt.				2. fl	30. x.	„, h.		
	Hennen. 1.				„, fl	8. x.	„, h.		
	Huner. 2.				„, fl	8. x.	„, h.		
	Ayer. 30.				„, fl	7. x.	4. h.		
	[24r] Sondernacht. Jerg Nepper, Schultheiß								
	Derselbe ist über hievor eingesetztes und in 20. ½. Jch. Ackhers bestehendes Lehen, von Sallmanßweil zu einem Lehentträger gesetzt, und auß seiner Hand alljährl. geraicht worden, an:								
Ehinger Meß.	Dinckel.	1. Sch.	2. Mt.	macht W: Meß.	1. Sch:	4. Sri:	3. Vlg.	1. A.	3. E.
	Habern.	1. Sch.	2. Mt.		1. Sch:	4. Sri:	3. Vlg.	1. A.	3. E.
Modo Peter Koz.	Conrad Mang.								
	Dieser hat auß seinem Güthlen zuraichen an (Gelt)								
	Geltt.				1. fl	„, x.	„, h.		
	Hennen. 1.				„, fl	8. x.	„, h.		
	An Früchten hingegen, von jeder ange- säeten Jauch: Ackers 1. Mitl. was der								
	Hallm getragen, (th.				„, Sch.	1. Sri.	1. Vlg.	„, Vrt.	„, E.)
	/alles öd und wust ligt, theils auch nicht er-								

	kündigt werden kan:	0./							
Modo Ulrich Sigler allda. jezt Mattheis Loser in Grözingen.	Theuringshofen. Jerg Sontheimer zu Enahofen,								
1813. Josef Späth von Theuringshofen. 1827. Kristian Loser.	Als Lehenträger uber das Erblehen im Mawen- thal, zu ged. Theuringshofen, hat auß solchem Jährl. zulifern gehabt. 10. lb. 9. ß h. Ehinger: th. W. Wehrung				5. fl	58. x.	2. h.		
	Zwey Herpsthuner, und 2. Kloben ???, vor welch letsteres jährl.				1. fl	4. x.	,,. h.		
	vor die Huner aber à 4.				,,. fl	8. x.	,,. h.		
	also zusamen Summarie eingezogen worden				7. fl	10. x.	2. h.		
	[24v] Grötzingen. Jacob Breymeyer.								
	Soll auß seinem von Salmanßweil besessenen Güthlen raichen:								
Ehinger Meß.	Dinckel.	1. Sch.	4. Mt.	macht an Land- meß.	1. Sch.	7. Sri.	,,. Vlg.	2. Vrt.	2. E.
	Habern.	1. Sch.	4. Mt.		1. Sch.	7. Sri.	,,. Vlg.	2. Vrt.	2. E.
Not: Vogthaber 5. Sri:	Geltt.				2. fl	,,. x.	,,. h.		
	Hennen. 1.				,,. fl	8. x.	,,. h.		
	Huner. 2.				,,. fl	8. x.	,,. h.		
	Ayer. 30.				,,. fl	7. x.	4. h.		
Joh: Erne.	Jerg Kuon, von dar.								
	Auß seinem Garten und Wißen, so 1. Manß- mad platz außmachen thut, solle er lifern:								
	Geltt.				,,. fl	12. x.	,,. h.		
	Ayer. 30.				,,. fl	7. x.	4. h.		
	Mehrstetten. Hannß Schradin, daher,								
	Mußte ebenmäßig auß seinen 3. Jch. Lehen- ackhers, wann Sie besaumt waren, (geben) raichen:								
	Dinckel.	,,. Sch.	3. Mt.	macht W. Meß.	,,. Sch.	3. Sri.	,,. Vlg.	3. Vrt.	1. E.
	Habern.	,,. Sch.	3. Mt.		,,. Sch.	3. Sri.	,,. Vlg.	3. Vrt.	1. E.
	/Dermahlen aber ist mehr nicht angebawen als 1. Jch. so Dinckel trägt, th./								
		,,. Sch.	1. Mt.	macht W. Meß.	,,. Sch.	1. Sri.	1. Vlg.	1. E.	2. F.

	Hannß Götz allda.								
	Auß 1. Jch. Ackers in dem Hardt, wann Sie mit Dinckhel ge- bawen wird, 1. Mitl. Ehinger, th. diß Wurttb. Landmeß								
	Dinckel.				„ Sch.	1. Sri.	1. Vlg.	1. E.	2. F.
	[25r] Summa.								
(Not: unlesbar gestrichen)	Dinckhels.		28. Sch.	3. Sri.	2. Vlg.	3. E.	1. F.		
	Haberns.		28. Sch.	3. Sri.	2. Vlg.	3. E.	1. F.		
	Geltts.			31. fl	28. x.	5. h.			
	Hennen. 8. th.			Welche schon unter dem Gellt Außwurff begriffen.					
	Hunlen. 18. th.								
	Ayer. 300. th.								

Orts-, Flurnamen-, Sach- und Personenindex

Der Index verweist auf die mit „r“ für „recto“ und „v“ für „verso“ durchgezählten Seiten der Beschreibung. Die Schreibweise der Flur- wie auch der Personennamen variiert sehr stark, so daß eine „moderate“ Vereinheitlichung vorgenommen wurde. Eine Anpassung an die aktuellen Schreibweisen wurde versucht, konnte aber mangels Unterlagen (besonders über die Flurnamen) nicht immer durchgeführt werden. Im Personenindex fett gesetzte Seitenangaben betreffen die Gutsinhaber, Anwander und andere Nennungen sind mager gehalten.

Zu den Familien der Gemeinden der Pfarrei Weilersteußlingen ohne Sondernach vgl. Karl Fassbinder, *Ortsfamilienbuch Ennahofen, Grötzingen, Weilersteußlingen, Ermelau, Talsteußlingen und Teuringshofen*. Blaustein: Karl Fassbinder, 2. verb. Aufl. Sept. 2008.

Orts-, Flurnamen- und Sachindex

Ennahofen (Enahofen), Ortsteil der Gem.

Allmendingen, Alb-Donau-Kreis,
Reg.bez. Tübingen, BW 24r

— Einwohner 24r

Frankenhofen, Stadtteil von Ehingen

a.D., Alb-Donau-Kreis, Reg.bez. Tü-
bingen, BW

— Einwohner

— Wirt 4r

— Frankenhofer Gemeindewäldle 20v

Freyberg, Freiherren von

— Gut der Herrschaft von Freyberg 2v, 8v,
9v, 10r, 13r, 14v

Grötzingen (Grözingen), Ortsteil der

Gem. Allmendingen, Alb-Donau-Kreis,
Reg.bez. Tübingen, BW 20r–21v, 24v

— Einwohner

— Viehhirt (Vichhirt) 21v

— Flurnamen

— Bodemle (im Bodemlen) 20v

— Boltzloch 20v

— Brunnen (bey dem Bronnen) 21r

— Burggasse 20r

— Dächinger Steige 20v

— Grötzingen Gemeindewäldle 20v

— Herrschaftswald 20v

— Huben (in Hueben) 21r

— Kirchweg 20r

— Löse (auff der Löse) 20v

— Maißbriedt 21r

— Riethgasse 20r

— Simisbuch (uff Simis buech) 20v

— Steinach (auff dem Steinach) 21v

— Stockacker 20v

— Strang (in Strang) 20v

— Ösche

— Ösch gegen Mauer, gegen Kirchweg
(Der erste Ösch /gegen Maur/, gen
Kirchweeg) 20r

— Ösch gegen Rieth hinab (Im andern
Ösch gen /gegen dem Rieth/, Dächin-
ger Steig) 20v

— Ösch gegen Maisenrieth (Der dritte
Ösch, vorm /gegen Maisenrieth/,
Boltzloch) 20v–21r

— Weide (Gemeine Wayd) 21v

Gundershofen, Stadtteil von Schelklingen,

Alb-Donau-Kreis, Reg.bez. Tübingen,
BW 17v, 18v

— Gemeindeäcker 2v, 15r, 17r

— Gundershofer Halde 17v

— Pfarrei 4v

— Heiligenacker (Gundershofer Hayli-
genacker) 5v, 8r, 11r, 17v

— Schweizermüller 11v

— Springenmüller 6r, 11v

Hütten, Stadtteil von Schelklingen, Alb-

Donau-Kreis, Reg.bez. Tübingen, BW

— Einwohner

— Wirt 6v, 17v

Justingen, Stadtteil von Schelklingen,

Alb-Donau-Kreis, Reg.bez. Tübingen,
BW

— Herrschaft Justingen

— Gut der freybergischen Herrschaft
Justingen 7v

Mehrstetten, Gem., Landkreis Reutlin-

gen, Reg.bez. Tübingen, BW 21v–22r,
24v

— Ämter

— Schultheiß 13r, 22r

- Flurnamen
- Hard (Hardt) 22r, 24v
- Mönchbraittin 5v
- Mehrstetter Gemeindeholz oder Birkwald (Bürckwald) 11v, 15r
- Mehrstetter Gemeindewaldung 22r
- Mehrstetter Grund 17v
- Mehrstetter Holzweg 17r
- Mehrstetter Triebweg 15r, 17r, 22r
- Ösch
- im Ösch genannt in Höllgruben 21v
- Mehrstetter Ösch 2v, 10v, 13r, 14v
- Neusteußlingen, Herrschaft u. Schloß, Gem. Hütten, Stadt Schelklingen, Alb-Donau-Kreis, Reg.bez. Tübingen, BW**
- Archivalien des Schloßarchivs
- Lagerbuch 2r
- Steußlinger Amt 1r
- Vogt 1r
- Vogtei Steußlingen 22v
- Rottenacker (Rottenackher), Pflege des Klosters Blaubeuren 1r**
- Salem (Reichsstufft Sallmannßweyl), Zisterzienserkloster, Bodenseekreis, Reg.bez. Tübingen, BW 20r, 21v, 22r**
- Salemer Pflege in Ehingen a.D. (Sallmannßweyl. Pfleg Ehingen) 1r, 4v, 21r, 21v, 22r
- Salmansweiler Güter 2v
- Salmansweiler Halde 11v, 15r
- Salmansweiler Holzhalde 5r
- Salmansweiler Holz 2v, 4v, 11v, 16v, 22r
- Schmiech (Schmiecha, das Wasser), Fluß, Stadt Schelklingen, Alb-Donau-Kreis, Reg.bez. Tübingen, BW 3r, 9v, 12v, 18r, 19v**
- Sondernach (Sondernacht), Weiler, Stadtteil von Schelklingen, Alb-Donau-Kreis, Reg.bez. Tübingen, BW**
- Ämter
- Schultheiß 2r, 24r
- Flurnamen
- Aichrain (Aychrain) 2v, 8v, 11v, 13v, 15v, 17v
- Arbental (Arbenthal) 5r, 8r, 13r, 15r, 17v, 19r, 22r, 22v
- Brand (uff dem Brand) 10v, 11r, 17r, 18v
- in alten Brand 8r
- Brandacker, Brandäcker 5r, 5v, 6r, 8v, 17r
- Breitäcker (Braitacker) 3v, 6r, 6v, 8v, 12r
- alter Braitacker (in alten Breitäckern) 9r, 15r, 17v
- neuer Braitacker (im Nuwen Braitackher, im Newen Braitaker, im Newen Braitackher) 9r, 12r, 13v, 15v, 17v
- Breitenberg (im alten Braitenberg) 12r
- Brunnen (Bronnen) 7r
- Brunnenwiese (Bronnwiese) 6v
- Hungerbronnen (Brunnen) 4v, 6v, 16r
- Buch, Buche
- verbrannte Buche (bey der verbranten Buech) 5v
- Buchgraben 9r, 12v, 13v, 15v, 18r
- Buchhalde 12v
- Buchwiese (Buechwis, in Buchwißlen) 9r, 12v, 13v, 15v, 18r
- Delle (under der Töllin an der Töllinsstaig) 16v
- Dellenacker (Töllackher) 7r
- Ebertslau (auff Ebertslaw) 8r
- Ebrenzhau (auff Eberzhaw, Ebrentkheu) 5r, 11r, 13v
- Ebrensbuch (aufm Ebrenspuech) 7v
- Erisbuch (Erisbuech) 15r
- Frauenhölzle (Frawenhöltzlin, Frauenhöltzle) 5v, 17r
- Grund 13r, 15v
- Halde 16v
- Haldenwiese 15v
- Haselhalde 11v
- Mühlhalde (an der Mühlhallden) 13v, 16v
- Hard (Hardt) 5v
- im Härdtlen 10v
- Heutal (Heuthal) 2v, 3r, 3v, 4r, 4v, 7v, 10r, 12v, 14v
- Hirschacker 6r, 11v
- Hohenbuch (Hohenbuech, Howenbuech) 13r, 16v
- Kälberhalde 16r, 18r

- Katzenbank (das Katzenbanckh) 2v, 7v, 9v, 10r, 13r, 14v, 16v, 19r
- Kirchacker 7r
- Kurzes Gelände (das Kurtz Glind) 17r
- Lauch
 - Lauchäcker (Louch Äcker, Lochacker) 8v, 14r
 - Lauchegart (Louch Egarten) 8v
- Lerchacker 12r
- Lochacker 6r
- Mad oder Riet 3r
- Mayacker (im Mayacker) 11v
- Rain (die Raun) 3r, 18r
- Reute (die Reuttin) 14v
 - alte Reuttin 15r
- Reisengrund 2r
- Riethlen 7r
- Sandgruben (auff der Sandgrueben) 2r, 4r
- Schelmentölle¹³ (Schöllmentölle) 4v
- Spitzacker in Aychrainen 17v
- Steige
 - Hohensteige (ob der hohen Steig) 4r
 - Mährensteige (Mährenstaig, Mehrenstaig) 2v, 5r, 11r
 - Mehrstetter Staig 7v, 17r
 - Mühlsteig 14r
 - Münchstaig 15v
 - Mutzenstaig oder Linsenstaig (Linsenber) 4v, 9v, 14r, 16v
 - Steige (Staig) 12v, 16r, 16v
 - Töllinssteige 16v
 - Tiefenhüler Fußsteig (Tüeffenhiler Fueßsteig) 4r
- Steinriegel (auff den SteinRigeln) 4v, 14r
- Stockacker 6r, 6v
- Strang (im Strang) 7r
- Waldacker 8r
- Wanne (auff der Wannen) 17r
 - zwischen den Wassern 3r, 6r, 8v, 12r, 17v
- Watzgarten, im 8r
- Weg, Gasse
 - Fahrweg 4v, 5v, 17r
 - Fuhrweg 5v
- Fußsteig (Fueßsteig, Fueßstaig) 7r, 16v
- Lange Gasse 4r
- Mehrstetter Fahrweg 5v
- Mehrstetter Fußweg 18v
- Mehrstetter versteinter Triebweg 5r, 10v, 11r
- Mehrstetter Weg 5r, 5v, 7v, 8r, 11v
- Weitacker 3r
- Wuhr 12r
 - Gemeindeäcker 2v, 6r, 6v, 8v, 12r
 - Gemeindeholz 3v, 4r, 4v, 6r, 8v, 9v, 10r, 14v, 17v
 - Gemeindeweide 3r, 4v
 - ?Heris? Hoffstättle 3v
 - Lehenbrief 23r
 - Erblehenbrief vom 30. Januar 1700 18v
 - Lehengüter
 - Amtslehen (Ambtelens Lehen) 4r, 4v, 14r
 - Brandlehen **18v**
 - Ekelenlehen 7r
 - Lörins Hoffstatt 19r
 - Ösche
 - Ösch gegen Hohenbuch (Im Ösch gegen Tüefenhillen oder Hohenbuech) 2r–2v, 4r–4v, 7r–7v, 9v–10r, 13r, 14r–14v, 16v
 - Ösch gegen Mehrstetten (Im Ösch gegen Mehrstetten) 2v, 5r–5v, 7v–8r, 10v–11v, 13r, 14v–15r, 17r
 - Ösch zwischen Wasser (Im Ösch zwischen Waßern) 3r, 6r–6v, 8r, 11v–12r, 13v, 15r–15v, 17r–17v
 - Ösch zwischen den äußeren Äckern (Im Ösch zwischen Vßern Äckher) 8v
 - Riedmühle 2r–3v, 22v
 - Mühlwerk mit zwei Mahlgängen und einem Gerbgang 2r
 - Riedmüller 2r, 11v, 19r, 22r
 - Scheuer zur Riedmühle 2r
 - Zwerchbau zur Riedmühle (Zwerchbäule, in welchem Eine Pferd stallung, vor die Mahlkunden) 2r

Stetten (Stethen), Ortsteil von Kirchen, Stadtteil von Ehingen a.D., Alb-Donau-Kreis, Reg.bez. Tübingen, BW 1r

¹³ Vgl. „Schelmentälin“ im Beilagerbuch des Amts Neusteußlingen 1771–1808, fol. 128v (HStA Stuttgart H 101/53 Bd. 11).

Talsteußlingen (Thal), Ortsteil der Gem. Hütten, Stadt Schelklingen, Alb-Donau-Kreis, Reg.bez. Tübingen, BW
 — Mühle zu Talsteußlingen (Müller im Thal) 19v
 — Müller 19v
 Teuringshofen (Theuringshoven), Ortsteil der Gem. Hütten, Stadt Schelklingen, Alb-Donau-Kreis, Reg.bez. Tübingen, BW 19v, 24r
 — Erblehenbrief 19v
 — Flurnamen
 — Mauental (Mawenthal, Mowenthal) 19v, 24r
 Tiefenhülen (Tieffenhillen), Stadtteil von Ehingen a.D., Alb-Donau-Kreis, Reg.bez. Tübingen, BW
 — Flurnamen
 — Hewen (auff den Hewen, zu Tueffenhillen) 20r
 — Gemeindeweide 4v
 — Tiefenüler Ösch (Tueffenhiller Ösch) 20r
 Urspring, ehem. Benediktinerinnenkloster, Stadt Schelklingen, Alb-Donau-Kreis, Reg.bez. Tübingen, BW
 — Wiesen (deß Gottshaus Urspring Wißen) 19v
 — Hubwiesen (des Gottshaus Urspring Huebwisen) 19v

Personenindex

Allgayer

— Hans (Hanß) (Sondernach) 3v, 4r, 4v, 5r, 6r, 6v, 7r, 7v, 8r, 8v, 9v, 10v, 11r, 11v, 12r, 12v, 13r, 13v, **14r–16r**, 16r, 16v, 17r, 17v, 22r, **23v**
 — Sabina Allgayerin (Sondernach) 5r, 6r, 7v, 13v, 18v

Bausch, Tobias (Grötzingen) 20r, 21v

Beck

— Balthas (Grötzingen) 20v, 21r
 — Michael (Michel) (Mehrstetten) 5v
 Binder, David (Weilersteußlingen) 20r
 Breymeyer, Jakob (Grötzingen) **20r–21r**, **24v**

Bührer

— Johannes, Hans (Sondernach) 2v, 3v, 5r, 5v, 6r, 7r, 8r, 8v, 10r, 10v, 11r, 11v, 12r, 13r, 13v, 15r, 15v, **16r–18r**, **23v**
 — Johann Georg (Sondernach) 5r

Dehm (Demm), Johannes, Schweizermüller (Gundershofen) 11v

Eberle, Bartle, Schuster (Hütten) 3r

Erne, Johannes (Grötzingen) **24v**
 Ernst, Georg (Jerg), 1587 Riedmüller (Sondernach) 3v

Gaub, Johannes (Gaub) (Mehrstetten) 18v
 Geprägs (Gepregs)

— Christoph (Stoffel) (Grötzingen) 20v, 21v
 — Kaspar (Grötzingen) 20r

Götz

— Christian (Mehrstetten) 14v, 22r
 — Hans (Hanß) (Mehrstetten) 22r, **22r**, **24v**
 — Jakob (Mehrstetten) 22r, **22r**

Haible

— Christoph (Mehrstetten) 13r
 — Michael (Mehrstetten) 10v
 Hermann, Hans (Hannß) (Weilersteußlingen) 20r

Keller, Christian (Tiefenhülen) 4r, 16v

Keppeler

— David (Ennahofen?) 19v
 — Johann Georg (Hannß Jerg) (Sondernach) 2v, 3r, 3v, 4v, 5r, 5v, 6r, 6v, 7r, 7v, 8v, 9r, **9v–13v**, 14r, 14v, 15r, 15v, 16v, 17r, 17v, 19r, 19v, 21v, 22r, **23r–23v**

— Peter (Sondernach) **23r**

Kneer, Jacob, Wirt (Würth) (Hütten) 6v, 18v

Koz, Peter (Sondernach) **24r**

Kuhn (Kuon)

— Georg (Jerg) (Grötzingen) 20r, 20v, 21r, **21v**, 21v, **24v**
 — Georg (Jerg) (Mehrstetten) 2r, 2v, 3r, 13r
 — Jakob, Wirt (Hütten) 5v, 17v

Lauter (Lautter), Georg (Jerg), genannt Lautters Jergle (Tiefenhülen) 4r, 16v, 20r

Lörin (Sondernach) 19r

Looser

— Christian, gen. 1827 (Grötzingen?) **24r**

— Georg (Jerg) (Grötzingen) 20v, 21v

— Johannes (Grötzingen) 20v, 21r

— Matthäus (Matthes, Mattheis, Theus) (Grötzingen) 20r, 20v, 21r, **24r**

Mang

— Georg (Jerg) (Sondernach) 2v, 3v, 4r, 4v, 6v, 7r, 7v, 8v, 9v, 11v, 12v, 13r, 13v, 14r, 14v, 15v, 17r, 18r, 22r

— Kaspar (Caspar), Sohn des Konrad (Sondernach) 2v, 3r, 4v, 5r, 5v, 6v, 7v, 8r, 9r, 9v, 10r, 12r, 12v, 14r, 14v, 17r, 18v, 19r

— Konrad (Conrad), Söldner, Vater des Kaspar (Sondernach) 3v, 5r, **19r**, 22r, **24r**

Mayer

— Johannes (Mehrstetten) 5r

— Matthäus (Matthes), Wirt (Frankenhofen) 4r

Nepper

— Georg (Jerg), Schultheiß, Sohn des Jakob? (Sondernach) 2r, **18v**, **24r**

— Jakob, Vater des Georg? (Sondernach) 2r, 2v, 3r, 3v, **4r–6v**, 4v, **7r–9r**, 9v, 10r, 10v, 11r, 11v, 12r, 12v, 13r, 13v, 14r, 14v, 15r, 15v, 16r, 16v, 17r, 17v, **18v**, **23r**

— Thomas (Grötzingen) 20r, 21r

Oßwald, Georg (Jerg) (Grötzingen) 20r

Pflaum

— Johannes, „Springenmüller“ (Springen Gem. Gundershofen) 6r, 11v

— Simon, Riedmüller (Riedmühle) **1r–3v**, 4r, 4v, 5r, 6r, 6v, 7r, 8v, 9v, 11r, 11v, 12v, 13v, 14r, 15r, 15v, 16v, 17r, 17v, 19r, **22r–22v**

Rapp, David (Grötzingen) 20r, 20v, 21r

Reichensteiner (Rösteiner), Hans Adam (Tiefenhülen) 2r, 4r, 7r

Reutter (Reütter), Johannes (Mehrstetten) 13r

Ruoß (Rueß), Ludwig (Sondernach?) 4r, 7v, 9v, 11r, 17r

Schäuble (Scheible, Scheuble, Scheüble)

— Georg (Jerg) (Tiefenhülen) 2r, 4v, 7r, 9v, 13r, 14r

— Johannes (Tiefenhülen?) 2v

— Johannes (Tiefenhülen) 16v

— Sebastian (Bastian) Scheible (Tiefenhülen?) 2v

Scheck, Michael (Michel) (Mehrstetten) 13r

Schmauder

— Christoph (Mehrstetten) 18v

— Johannes (Hannß) (Mehrstetten) 13r, 21v

Schrade (Schradi, Schradin), Johannes (Hannß) (Mehrstetten) 10v, 13r, **21v–22r**, 22r, **24v**

Schulzen Jergle (Tiefenhülen?) 20r

Siegler (Sigler), Ulrich (Teuringshofen od. Ennahofen) **24r**

Simmentinger, Michael (Michel), ehem. Müller im Tal, dessen hinterbliebene Erben (Talsteußlingen) 19v

Sontheimer

— Georg (Jerg) (Ennahofen) **19v**, **24r**

— Michael (Michel) (Grötzingen) 20r, 20v, 21r

Sommer, Joseph (Justingen) 3v, 7r

Späth (Speth)

— Christian (Tiefenhülen) 16v, 20r

— Georg (Jerg), (Grötzingen?) 20v

— Georg (Jerg), Schultheiß (Mehrstetten) 5v, 10v, 13r, 22r

— Jakob (Grötzingen) 20r, **21v**, 21v

— Josef, 1813 in Teuringshofen **24r**

Werner (Wörner)

— Jakob (Mehrstetten) 22r

— Ludwig (Mehrstetten) 14v

Widmeyer

— Hans Georg (Hannß Jerg) (Mehrstetten) 13r

— Eberhard (Mehrstetten) 10v, 13r

Wölfing, Heinrich Christoph, Vogt zu Neusteußlingen 1r

Württemberg u. Teck (Wurttemberg und Teckh)

— Eberhard Ludwig, Herzog zu (1677–1733) 1r

